



HANDWERK IN ZAHLEN



Geburtstage und Ehrungen

Die Handwerkskammer für Ostthüringen gratuliert herzlich zum:

50. Geburtstag
Peter Weiser aus Steinsdorf bei Gera, Heiko Schenker aus Gera, Frank Elle aus Zeulenroda-Triebes, Matthias Elfner aus Jena, Ilona Scholz aus Pößneck, Peter Graw aus Remptendorf, Karlheinz Krause aus Linda bei Weida, Henry Hähnlein aus Lichte, Thomas Schröter aus Plothen, Eckhard Greiner aus Wurzbach und Joachim Voigtmann aus Neustadt/Orla.

55. Geburtstag
Jens Lahr aus Unterwellenborn, Marita Wolfram aus Bad Lobenstein, Frank Randow aus Gera, Ullrich Lindemann aus Seelingstädt bei Gera, Thomas Schenke aus Frauenprießnitz, Bernd Friedel aus Rottenbach, Ullrich Haucke aus Meuselwitz, Beate Fischer aus Kamsdorf, Klaus Petzoldt aus Rudolstadt, Viola Quadejacob aus Hermsdorf, Peter Zaumseil aus Greiz und Jürgen Meuschel aus Eisenberg.

60. Geburtstag
Thomas Bruch aus Gera, Elvira Hoffmann aus Greiz, Viktor Kugler aus Saalfeld, Klaus Anner aus Saalfeld, Rolf Benkert aus Altenburg, Thomas Kamprad aus Mörsdorf bei Stadtroda, Werner Michelfelder aus Großlöbichau und Jörg Pfeffer aus Großenstein.

65. Geburtstag
Renate Daßler aus Bad Köstritz.

70. Geburtstag
Burkhardt Schmidt aus Lehesten, Joachim Clauß aus Greiz, Roland Orlamünder aus Weira und Armin Eckert aus Gera.

Ehrendadel in Silber
Orthopädiemechanikermeister Volker Strogies aus Altenburg.
Der Vorstand und die Geschäftsleitung der Handwerkskammer für Ostthüringen wünschen den Jubilaren und Ausgezeichneten alles Gute, Schaffenskraft und vor allem Gesundheit.

Betriebsbörse

- Gerüstbaubetrieb aus Westsachsen sucht zur Unternehmensübernahme einen Nachfolger.
Kontakt: Chiffre A 250 oder direkt Gerüstbau Horizont Ltd. in Reichenbach/Vogtland, Tel. 03765/13138, E-Mail: geruestbauhorizont@web.de
- Werkstatt für mechanische Reparaturen, Instandhaltung und Service von Gießereien bei Meuselwitz-Guss-Eisengießerei GmbH sucht einen Handwerksmeister für die Übernahme und Fortführung des Handwerksbetriebes.
An technischer Ausstattung sind unter anderem Schweißmaschinen und diverse Kleingeräte vorhanden.
Chiffre A 251
- Spedition in Gera bietet eine Halle von 1.500 m² mit eingebautem Büro, Elektro- und Wasseranschluss sowie großer Parkfläche vor der Halle ab sofort zum Verkauf bzw. zur Verpachtung.
Chiffre I 84

Zuschriften bitte unter Angabe der Chiffrenummer an die Handwerkskammer für Ostthüringen, Viola Poser, Handwerksstraße 5, 07545 Gera

Impressum


Handwerkskammer für Ostthüringen, Handwerksstr. 5, 07545 Gera, Telefon 0365/8225-0, Fax 0365/8225-199
Verantwortlich: Hauptgeschäftsführer Hans Joachim Reiml



Optimistische Prognose im Ostthüringer Handwerk

Frühjahrsumfrage zeigt, dass die Ostthüringer Handwerksunternehmen die Krise bisher gut gemeistert haben

Das Handwerk in Ostthüringen blickt optimistisch auf die kommenden Monate, wie die jüngste Konjunkturumfrage zeigt. **Auch das Baugewerbe rechnet wieder mit wachsenden Auftragseingängen**, so dass auf den Baustellen nicht nur die Funken fliegen werden.

Foto: www.amh-online.de

Die wirtschaftliche Krise des vergangenen Jahres hatte auch vor dem Ostthüringer Handwerk nicht Halt gemacht. Dennoch blicken die Handwerksbetriebe in Ostthüringen optimistisch in die Zukunft. Das ist das Fazit der aktuellen Frühjahrsumfrage der Handwerkskammer für Ostthüringen.

67 Prozent der befragten Betriebe schätzen ihre derzeitige Geschäftslage als gut oder befriedigend ein – ein Rückgang gegenüber dem Frühjahr 2009 um lediglich einen Prozentpunkt. Insbesondere das Nahrungsmittelgewerbe sowie die personenbezogenen Dienstleistungen können mit optimistischen Zahlen aufwarten. So schätzen im Nahrungsmittelgewerbe 41 Prozent und damit 13 Prozent mehr als vor Jahresfrist ihre derzeitige Geschäftslage als gut ein. Negative Auswirkungen zeigen dagegen der Wegfall der Abwrackprämie im Kfz-Gewerbe sowie bei den handwerklichen Zulieferern, die in weiten Teilen von den Auftrags- und Produktionseinbrüchen ihrer industriellen Abnehmer betroffen sind.

Steigende Betriebsauslastung und höherer Auftragseingang

Zurückzuführen ist der verhaltene Optimismus im Ostthüringer Handwerk vor allem auf eine wieder steigende Betriebsauslastung und auf einen Auftragsbestand, der sich gegenüber dem Vorjahr leicht verbessert hat. So sprechen mehr als 60 Prozent der Betriebe von einem für die Jahreszeit überdurchschnittlichen oder normalen Auftragsbestand. Vor allem das Bauhauptgewerbe sowie das Gesundheitsgewerbe profitieren von einer größeren Nachfrage, während der Auftragsbestand im Kfz-Gewerbe deutlich rückläufig ist. Das durchschnittliche Auftragspolster des Ostthüringer Handwerks liegt im Frühjahr 2010, wie bereits vor einem Jahr, bei fünf Wochen.

Der Auftragsbestand zeigt auch Auswirkungen auf die Umsatzentwicklung, die sich ebenfalls leicht verbessert hat. So beträgt die Zahl der Betriebe, die gleichbleibende oder gestiegene Umsätze verzeichnen können, 44 Prozent – ein Prozentpunkt mehr als noch vor Jahresfrist.

Betriebe bei Investitionen noch zurückhaltend

Dass die Finanz- und Wirtschaftskrise jedoch auch vor dem Handwerk nicht Halt gemacht hat, liefern die Zahlen zu den Investitionssummen der Ostthüringer Handwerksbetriebe. Wurden zum Vorjahreszeitpunkt noch rund 39.000 Euro pro Betrieb investiert, lag die durchschnittliche Investitionssumme in der aktuellen Umfrage bei gerade einmal 18.000 Euro pro Betrieb. Erfreulich ist jedoch, dass trotz gesunkener Investitionssumme die Investitionsbereitschaft mit 26 Prozent sogar um einen Prozentpunkt höher liegt als vor einem Jahr. Die insgesamt schwierige wirtschaftliche Lage bei den Handwerkern des gewerblichen Bedarfs hat auch Auswirkungen auf den Beschäftigungsmarkt. So bauten in diesem Sektor im Vergleich zum Vorjahreszeitraum knapp 20 Prozent mehr Betriebe Stellen ab. Der Großteil der Ostthüringer Handwerksunternehmen hält jedoch an seinen Fachkräften fest. Erfreulicherweise konnte auch im Kfz-Gewerbe der Personalbestand gehalten werden. Die Mehrzahl der Ostthüringer Handwerker blickt trotz des weiterhin schwierigen wirtschaftlichen Umfelds recht zuversichtlich die kommenden Monate. Knapp 78 Prozent erwarten, dass sich ihre Geschäftslage zufriedenstellend entwickelt und jeder fünfte Betrieb rechnet mit wachsenden Umsätzen. 83,5 Prozent der Betriebe gehen von konstanten oder steigenden

Aufträgen aus – zwölf Prozent mehr als gegenüber dem Frühjahr 2009.

„Es ist erfreulich, zu sehen, dass unsere Ostthüringer Handwerksunternehmen die Finanz- und Wirtschaftskrise des vergangenen Jahres bis heute so gut gemeistert haben“, so Klaus Nützel, Präsident der Handwerkskammer für Ostthüringen. „Das spricht für die solide Arbeit in unseren Betrieben und für die vorausschauende Finanzplanung.“

Mehr Unterstützung von der Politik gefordert

Das Handwerk fordert aber nach wie vor von der Politik noch mehr Unterstützung, um weiterhin auf einem soliden Fundament stehen zu können. „Deshalb bleibt das Ostthüringer Handwerk bei seiner Forderung nach einer stärkeren steuerlichen Entlastung für den Mittelstand, beispielsweise durch die Absenkung des Mehrwertsteuersatzes auf arbeitsintensive Dienstleistungen“, erklärt Klaus Nützel. „Es kann nicht angehen, dass die Hotelbranche von einem ermäßigten Mehrwertsteuersatz profitiert und das Handwerk mit seiner jahrelangen berechtigten Forderung bei der Politik kein Gehör findet.“ „Insgesamt blicken wir im Ostthüringer Handwerk jedoch optimistisch in die Zukunft. Die jüngste Konjunkturumfrage zeigt, dass gerade das Handwerk trotz manch wirtschaftlicher Schwierigkeiten versucht, sein Fachkräftepotenzial zu halten“, versichert der Kammerpräsident. „Das Handwerk als die Wirtschaftsmacht von nebenan wird auch weiterhin einer der größten Arbeitgeber und Ausbilder in der Region bleiben.“

Die komplette Frühjahrsumfrage finden Interessierte auf der Internetseite der Handwerkskammer unter www.hwk-gera.de im Bereich Konjunktur unter Konjunkturdaten

Schüler staunen über die Vielfalt des Handwerks

Über 150 Jugendliche aus Gera und Reudnitz nutzen Tag der offenen Tür in Gera-Aga

Auch in diesem Jahr hatte die Handwerkskammer für Ostthüringen wieder zu einem Tag der offenen Tür in ihre Bildungsstätte in Gera-Aga eingeladen. Gern nutzten viele Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, um sich von der handwerklichen Ausbildung und den Berufen im Handwerk zu überzeugen oder sich selbst einmal auszuprobieren. Allein über 150 Schülerinnen und Schüler der 9. Klassen aus Geraer Regelschulen sowie aus Reudnitz waren gekommen, um verschiedene Handwerksberufe hautnah zu erleben sowie mit Ausbildern und Lehrleuten ins Gespräch zu kommen. Egal ob bei den Zimmerern, den Malern und Lackierern, in der Kfz-Ausbildung oder den Friseuren und Fotografen – so vielfältig

wie die Interessen der Jugendlichen, so vielfältig waren auch die Angebote. Unterstützung erhielt die Handwerkskammer bei der Durchführung auch von der Bundeswehr, die von der Pionierkaserne Hain einen Infotruck mitbrachte und anschließend auch für das leibliche Wohl der Jugendlichen sorgte. Auch wenn nicht alle im Handwerk ihren künftigen Traumberuf finden werden, so bot der Tag der offenen Tür doch die Möglichkeit, verschiedene berufliche Facetten kennen zu lernen. Zusätzlich gab es am Informationsstand der Handwerkskammer auch die Gelegenheit, sich über Ausbildungsvoraussetzungen, die richtige Art der Bewerbung sowie über Ausbildungs- und Praktikumsbetriebe zu informieren.



Jonathan Nowak von der Regelschule in Gera-Debschwitz und Jonny Jacob (li.) von der Freien Regelschule Reudnitz waren zwei der insgesamt 150 Schülerinnen und Schüler, die sich zum Tag der offenen Tür in Gera-Aga informierten. Auch wenn sie bereits konkrete Vorstellungen von ihrem künftigen Traumberuf haben, so ließen sie sich doch von **Ausbilder Wolfgang Schabert** über die Lehre im Zimmererhandwerk erzählen. Foto: Kühne

THEMEN

Unter Strom

Elektroinnung Ostthüringen feiert 20-jähriges Bestehen

Schön bunt

Malerei und Lackiererei bestehen in Gera-Aga ihre Meisterprüfung

Kammer bleibt am 14. Mai geschlossen

Die Hauptverwaltung der Handwerkskammer für Ostthüringen in Gera sowie die drei Bildungsstätten in Gera-Aga, Rudolstadt und Zeulenroda bleiben am Freitag, dem 14. Mai, geschlossen. Die Mitarbeiter der Handwerkskammer sind zu den gewohnten Sprechzeiten ab Montag, dem 17. Mai, wieder erreichbar.

Auslandsstipendien für Handwerker

Mit Praktika Erfahrung sammeln

Im Rahmen des EU-Programms Leonardo da Vinci besteht für Auszubildende ab sofort die Möglichkeit, sich um ein Auslandsstipendium in einem der nachfolgenden Handwerksberufe zu bewerben: Gold-/Silberschmiede, Buchbinder, Fotografen, Maler und Lackierer in der Fachrichtung Kirchenmalerei und Denkmalpflege, Holzspielzeugmacher, Fotomedienlaboranten, Mediengestalter und Maskenbildner. Die Praktika laufen über insgesamt 14 Wochen (davon zwei bis drei Wochen Sprachkurs) und finden in England, Frankreich, Italien, Portugal, Irland oder Spanien statt. Praktikazeiträume sind vom 10. Juli bis 17. Oktober 2010 sowie vom 4. September bis 11. Dezember 2010.

Die Teilnehmer müssen mindestens 18 Jahre alt sein und Grundkenntnisse in der Sprache des Gastlandes sowie Motivation und Selbstständigkeit mitbringen. Die finanzielle Eigenbeteiligung beträgt maximal 550 Euro für die Gesamtdauer des Auslandspraktikums. Als Stipendium werden unter anderem die Unterkunft im Gastland, der Sprachkurs, eine Reisekostenpauschale, die Betreuung des Bewerbers während des gesamten Auslandspraktikums sowie der Abschluss einer Auslandskranken-, Unfall- und Haftpflichtversicherung übernommen.

Nähere Informationen beim Mobilitätsberater der Handwerkskammer für Ostthüringen, Andreas Jörk, Tel. 0365/8225-187, E-Mail: joerk@hwk-gera.de

Wärmeschutz im Dach- und Holzbau

Handbuch schafft Klarheit

Die neue EnEV hat die Anforderungen an Dachdecker und Zimmerer nochmals erhöht. Das Handbuch „Wärmeschutz nach EnEV 2009 im Dach- und Holzbau“ erläutert anhand zahlreicher Projektbeispiele unter anderem die Umstellung der Nachweisverfahren bei der Bilanzierung von Wohngebäuden. Das Fachbuch stellt neben den Grundlagen zum Wärme- und Feuchteschutz auch bauteilbezogene Berechnungen zum U-Wert und zum Tauwassernachweis vor. Die beiliegende CD bietet Berechnungshilfen, die die Umsetzung der EnEV erleichtern. Damit können Nutzer U-Wert-Berechnungen, Tauwassernachweise und Energieausweise direkt am PC erstellen. Darüber hinaus enthält sie eine Vorlage zur Fachunternehmererklärung sowie alle wichtigen Rechtsvorschriften rund um die EnEV 2009.

Erhältlich ist das Fachbuch unter der ISBN 978-3-481-02598-4 im gut sortierten Fachhandel oder direkt bei der Verlagsgesellschaft Rudolf Müller, Stolberger Straße 84, 50933 Köln, Tel. 0221/5497-120 sowie im Internet unter www.baufachmedien.de

Jetzt für Newsletter kostenfrei anmelden

Bereits über 800 Abonnenten

Seit knapp vier Jahren bietet die Handwerkskammer für Ostthüringen ihren Mitgliedsbetrieben einen kostenlosen Service: den E-Mail-Infoservice. Einmal wöchentlich erhalten alle registrierten Nutzer per E-Mail die neuesten Informationen rund um das Handwerk in Ostthüringen und darüber hinaus. Ob nun Hinweise zu aktuellen Weiterbildungsangeboten, Infos über wichtige Gerichtsurteile, Fragen zum Marketing, zu Messen oder aber Hinweise auf Serviceleistungen der Handwerkskammer und Neuigkeiten aus dem Kammerbezirk – all diese Informationen erhalten Abonnenten zeitnah und umfassend. Zahlreiche Betriebe haben sich für diesen neuen Service bereits registriert. Sie erhalten den Newsletter mit den Themen in Kurzform. Mit einem Mausklick gelangen Sie auf die Langfassung im Internet. Einige Themen werden jedoch bereits ausführlich im Newsletter abgehandelt. Interessierte Handwerker, die den E-Mail-Infoservice ebenfalls nutzen wollen, können sich kostenlos registrieren. Dazu einfach im Internet unter www.hwk-gera.de (Menüpunkt Newsletter) das Formular ausfüllen und Themen wählen. Selbstverständlich können Sie den Newsletter jederzeit wieder abbestellen.

Wer nähere Informationen zu dieser Dienstleistung möchte oder aber Anregungen und Hinweise hat, wendet sich ganz einfach an Herrn Kühne, Tel. 0365/8225-148, E-Mail: presse@hwk-gera.de

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG (VOL/A)

Ausstattung für Ausbildungswerkstätten

Die Handwerkskammer für Ostthüringen, Handwerkstraße 5, 07545 Gera, beabsichtigt, im Rahmen einer öffentlichen Ausschreibung folgende Lieferung/Leistung zu vergeben:

Maßnahme: Modernisierung der Ausstattung von Ausbildungswerkstätten

Umfang der Lieferung/Leistung:

- Los 1 – PC-Technik;
- Los 2 – PC-Software;
- Los 3 – ELB-Ausrüstung für Elektrowerkstatt;
- Los 4 – Drehstühle für SPS-Werkstatt;
- Los 5 – Allstromschutzschalter für SPS-Werkstatt;
- Los 6 – Alu-Modelltüren, Türschließer und elektrische Türantriebe;
- Los 7 – elektrische Torantriebe;
- Los 8 – Unterrichtsmodelle für Schließtechnik;
- Los 9 – Türschlösser und Beschläge;
- Los 10 – Handwerkszeug.

Ort der Lieferung und Ausführung: Handwerkskammer für Ostthüringen, Berufsbildungs- und Technologiezentrum, Bildungsstätte Rudolstadt, In der Schremsche 3, 07407 Rudolstadt.

Es ist eine getrennte Vergabe nach Los vorgesehen. Angebote können für ein oder mehrere Lose abgegeben werden.

Lieferungs- und Leistungszeitraum:

Juli 2010 bis September 2010.

Anforderung der Verdingungsunterlagen:

bis 21.05.2010. Handwerkskammer für Ostthüringen, Berufsbildungs- und Technologiezentrum, Bildungsstätte Gera, Str. der Freundschaft 27, 07554 Gera-Aga, Tel. 036695/82941, Fax: 036695/82919.

Verspätet eingehende Bewerbungen finden keine Berücksichtigung.

Unkostenbeitrag für die Verdingungsunterlagen: für jedes Los 10,00 Euro.

Eine Zusendung bzw. Aushändigung der Unterlagen erfolgt nur gegen Vorlage eines von der Bank bestätigten Einzahlungsbeleges.

Einzahlungen auf: Konto 301 202 801, BLZ 820 700 00, Deutsche Bank Gera.

Eine Rückerstattung des Betrages erfolgt nicht.

Absendung der Unterlagen:

ab 10.05.2010.

Ende der Angebotsfrist:

04.06.2010, 14.00 Uhr.

Ende der Zuschlags- und Bindefrist:

30.06.2010.

Die Bewerber unterliegen mit der Abgabe ihres Angebotes auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27 VOL/A).

Nachprüfstelle: Vergabekammer des Freistaats Thüringen beim Thüringer Landesverwaltungsamt, Referat 250, Weimarplatz 4, 99423 Weimar.

Sonstiges: Diese Annonce erscheint im vollem Umfang in Thüringer Staatsanzeiger.



Wolfgang Jacob, Vizepräsident der Handwerkskammer, überreicht die Ehrennadel sowie die Urkunde an **Maler- und Lackierermeister Eckhard Kahnt**. Zu den ersten Gratulanten gehörten der Obermeister der Innung des Maler- und Lackiererhandwerks Ostthüringen, Ronald Haase, sowie Rolf Fischer, Kreishandwerksmeister der Kreishandwerkerschaft Jena/Saale-Holzland-Kreis (v.re.). Foto: Kühne

Malermeister Eckhard Kahnt erhält Ehrennadel in Silber

Ehrenamtliches Engagement des Greizers findet Anerkennung

Maler- und Lackierermeister Eckhard Kahnt aus Greiz wurde mit der Ehrennadel der Handwerkskammer für Ostthüringen in Silber geehrt. Damit erfährt sein jahrelanges ehrenamtliches Engagement eine besondere Beachtung. Übergeben wurde die Auszeichnung durch den Vizepräsidenten der Handwerkskammer für Ostthüringen, Wolfgang Jacob, der in seiner Laudatio die besondere Verdienste des Malermeisters würdigte, sowie durch Kreishandwerksmeister Rolf Fischer.

Eckhard Kahnt legte am 24. Januar 1975 erfolgreich die Meisterprüfung im Maler- und Lackiererhandwerk ab und wagte zwei Jahre später am 1. Januar

1977 mit einem eigenen Handwerksunternehmen den Schritt in die Selbstständigkeit. Bis heute führt er sein Unternehmen, das 1995 mit einer neuen Werkstatt und einem Büroanbau erweitert wurde, gemeinsam mit seinem Sohn.

Besonders engagiert sich Eckhard Kahnt auf ehrenamtlichem Gebiet. So gehörte er beispielsweise zu den Gründungsmitgliedern der Innung des Maler- und Lackiererhandwerks Ostthüringen. „Bis heute sind Sie als Vorstandsmitglied der Innung stets einer der Aktivposten in der Innungsarbeit und haben so maßgeblich zur erfolgreichen Entwicklung der Innung beigetragen“,

hob Laudator Wolfgang Jacob hervor. Insbesondere als Obmann der Innung im Bereich Greiz ist Eckhard Kahnt für seine Berufskollegen jederzeit ein kompetenter Ansprechpartner. Aber auch über die Grenzen Ostthüringens hinaus engagiert er sich als Vertreter im Landesinnungsverband des Maler- und Lackiererhandwerks Thüringen und arbeitet aktiv im Technikausschuss. Ebenso gehört sein besonderes Augenmerk auch stets der Nachwuchsgewinnung und damit der Fachkräftesicherung in der Region. Zehn junge Menschen haben bisher in seinem Handwerksunternehmen eine fundierte Ausbildung erhalten.



Volle Konzentration und eine ruhige Hand waren auch bei Susan Nothnagel zur Meisterprüfung der Maler und Lackierer in Gera-Aga gefragt, um die hohen Prüfungsanforderungen bestehen zu können. Foto: Kühne

Verarbeitung von Farben und Lacken in Meisterqualität

Maler und Lackierer bestehen in Gera-Aga ihre Meisterprüfung

Für zehn angehende Maler- und Lackierermeister bestand in der Bildungsstätte der Handwerkskammer für Ostthüringen bis Ende März viel Prüfungsstress. Während vier Prüflinge den Schwerpunkt der Fahrzeuglackierung wählten, entschieden sich die anderen sechs für den Schwerpunkt Gestaltung und Instandhaltung.

Unter den Augen der Mitglieder des Meisterprüfungsausschusses mussten die vier männlichen Teilnehmer im Schwerpunkt Fahrzeuglackierung Teile

eines beschädigten Fahrzeuges wieder instand setzen und lackieren sowie zusätzlich eine Fahrzeugtür mit einer Beschriftung und einem neu entwickeltem Logo in einer entsprechenden Oberflächengestaltung versehen. Zusätzlich waren Musterteile in verschiedenen Lacktechniken anzufertigen.

Für die Prüflinge mit Schwerpunkt Gestaltung und Instandhaltung bestand die Prüfungsaufgabe darin, eine Innenraumgestaltung eines Einfamilienhauses mit Decken-, Wandflächen- und

Fußbodengestaltung vorzunehmen. Dabei sollten unterschiedliche Applikationsverfahren, Beschichtungssysteme sowie Bekleidungs- und Verlegetechniken zur Anwendung kommen.

Am Ende konnten sich acht Prüflinge freuen, da sie nun den Meisterbrief in der Tasche haben. Unter ihnen ist mit Susan Nothnagel aus Bremsnitz bei Stadtroda auch wieder eine Frau. Das unterstreicht, dass der Beruf des Malers und Lackierers auch für den weiblichen Nachwuchs interessant wird.

Elektrotechniker sorgen für den richtigen Stromfluss

Innung Ostthüringen feiert ihr 20-jähriges Bestehen

Die Elektroinnung Ostthüringen hat im April ihr 20-jähriges Bestehen gefeiert. Die Glückwünsche der Handwerkskammer überbrachte Vorstandsmitglied Bernd Reißmann, selbst Elektrotechniker. Er betonte, dass in das Elektrohandwerk zahlreiche neue Technologien rasant Einzug gehalten haben und sich somit den Innungsbetrieben künftig hervorragende Chancen bietet. Er würdigte die gute Arbeit der Innung in den zurückliegenden zwei Jahrzehnten und unterstrich, dass die Handwerkskammer die Innung bei ihren weiteren Bemühungen – sei es bei der Gewinnung von Fachkräften wie auch bei der Innungsarbeit – jederzeit gern unterstützen wird.

Der Neubeginn der Organisation des Elektrohandwerks wurde mit der Gründungsversammlung der Innung des Elektrohandwerks Jena im April 1990. Zum ersten Obermeister wurde Bernd Mächler gewählt, der dieses Amt bis heute begleitet. Um für möglichst viele Elektrobetriebe ein starkes Sprachrohr zu sein, erfolgte Anfang 1991 die Änderung des Namens in Elektroinnung Ostthüringen und die Aufnahme der Kreise Gera Stadt/Land, Schleiz-Lobenstein, Greiz, Zeulenroda und Pößneck, wodurch sich die Zahl der Mitglieder auf 213 erhöhte.

Am 1. Februar 1991 konnte die neue Geschäftsstelle im Haus des Handwerks in der Jenaer Grietgasse eingeweiht werden.

Im Laufe der Jahre wuchsen die Aufgaben der Innung stetig. Obermeister Mächler: „Wir können stolz sein auf das Erreichte, dürfen uns aber nicht an dem Erreichten messen lassen.“ Damit wirft er einen Blick voraus und hofft, dass auch weiterhin alle Innungsmitglieder an einem Strang ziehen und so voneinander partizipieren können.

Mit 707 in die Handwerksrolle eingetragenen Elektrotechnikern zählt dieses Gewerk zu den größten handwerklichen Arbeitgebern in Ostthüringen. Die Innung selbst hat 124 Mitglieder. „Eine Zahl, die sich im Vergleich zu vielen anderen Innungen wirklich sehen lassen kann“, betont auch Bernd Reißmann. Besonderes Augenmerk wird seit jeher auf die Gewinnung des geeigneten Fachkräftenachwuchses gelegt. So schlossen ostthüringenweit im vergangenen Jahr 45 Elektroniker in der Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik erfolgreich ihre Gesellenprüfungen ab. Derzeit befinden sich in dieser Fachrichtung in Ostthüringen 250 junge Männer und Frauen in der dreieinhalbjährigen Ausbildung, davon 54 im ersten Lehrjahr.

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG (VOB/A)

Fliesen- und Bodenbelagarbeiten

1. Auftraggeber (Vergabestelle): Handwerkskammer für Ostthüringen Gera, Handwerkstr. 5, 07545 Gera, Tel. 0365/8225-0, Fax: 0365/8225-199.

2.a) Gewähltes Vergabeverfahren: öffentliche Ausschreibung nach VOB/A, Anhang B. b) Art des Auftrages, der Gegenstand der Vergabe ist: Ausführung von Bauleistungen. 3.a) Ort der Ausführung: Haus des Handwerks, Puschkinplatz 4, 07545 Gera, Gaststätte EG.

b) Art und Umfang der Leistung: Vergabe-Nr./Beschreibung/Umfang, Erneuerung Bodenbelag Gaststätte EG.

Fliesenarbeiten:

- ca. 20 m Ausbau Fliesensockel,
- ca. 20 m Ausbau Holzsockel,
- ca. 110 m² Ausbau Bodenfliesen einschl. Mörtelbett,
- ca. 110 m² Ausgleichspachtelung,
- ca. 20 m² Bodenfliesen,
- ca. 1 Stück Fußabstreifer.

Bodenbelagarbeiten:

- ca. 100 m² Lieferung und Verlegung Laminatbelag und Unterlage,
- ca. 8 m Lieferung und Montage Laminatbelag als Stufe einschl. Eckprofil.

4. Etwaige Frist für die Ausführung:

Fliesenarbeiten:

Beginn: ca. Mitte Juli 2010,

Ende: ca. Mitte August 2010.

Bodenbelagarbeiten:

Beginn: ca. Mitte Juli 2010,

Ende: ca. Mitte August 2010.

5.a) Name und Anschrift der Dienststelle, bei der die Vergabeunterlagen und zusätzliche Unterlagen angefordert und eingesehen werden können, sowie Termine, bis zu dem diese Unterlagen spätestens angefordert werden können:

Anschrift: Handwerkskammer für Ostthüringen Gera, Handwerkstraße 5, 07545 Gera, Anforderung ab 10.05.2010, Anforderung bis 12.05.2010.

b) Entgelt für Übersendung dieser Unterlagen:

Fliesenarbeiten: 20,00 Euro,

Bodenbelagarbeiten: 20,00 Euro,

wird erstattet: nein, Zahlungsweise: Scheck.

Scheck ausgestellt auf Architekturbüro, Günther Bätz & Martin Skrobranek, Karl-Hugel-Straße 4, 95445 Bayreuth.

Adressiert an: Handwerkskammer für Ostthüringen Gera, Handwerkstr. 5, 07545 Gera. Die Verdingungsordnungsunterlagen werden nur versandt, wenn der Scheck vorliegt.

6.a) Ablauf der Frist für die Einreichung der Angebote: 27.05.2010.

b) Anschrift, an welche die Angebote zu richten sind: Handwerkskammer für Ostthüringen Gera, Handwerkstr. 5, 07545 Gera.

c) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch.

7.a) Personen, die bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten.

b) Eröffnung der Angebote: 27.05.2010,

Fliesenarbeiten:

13.00 Uhr,

Bodenbelagarbeiten:

13.15 Uhr,

Anschrift: Handwerkskammer für Ostthüringen Gera, Handwerkstr. 5, 07545 Gera.

8. Ggf. geforderte Sicherheiten: unbefristete Gewährleistungsbürgschaft in Höhe von 3 v.H. Schlussabrechnungssumme einschließlich der Nachträge.

9. Wesentliche Zahlungsbedingungen und/oder Verweisung auf die Vorschriften, in denen sie enthalten sind: Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen.

10. Ggf. Rechtsform, welche die Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird, haben muss: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.

11. Mit dem Angebot verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bieters:

Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen über:

- seinen Umsatz in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmern ausgeführten Aufträgen,

- die von ihm ausgeführten Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind,

- die Zahl der bei ihm in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegebenenfalls gegliedert nach Berufsgruppen,

- die ihm für die Ausführung der zu vergebenden Leistungen zur Verfügung stehende technische Ausrüstung,

- die Kopie der Handwerkskarte,

- Bescheinigung der Krankenkasse (z.B. AOK usw.).

- Steuerbescheinigung vom Finanzamt.

Der Bieter hat eine Bescheinigung der Berufsgenossenschaft vorzulegen. Bieter, die ihren Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland haben, haben eine Bescheinigung des für sie zuständigen Versicherungsträgers vorzulegen.

12. Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist:

27.06.2010.

13. Kriterien für die Auftragserteilung, wenn diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt sind: Preis, Qualität, Wirtschaftlichkeit.

14. Sonstige Angaben, insbesondere die Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmung wenden kann:

Auskünfte zum Verfahren erteilt: Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Technologie und Arbeit, Postfach 90 02 25, 99105 Erfurt.

Auskünfte zum technischen Inhalt erteilt: Architekturbüro, Günther Bätz & Martin Skrobranek, Karl-Hugel-Straße 4, 95445 Bayreuth, Tel. 0921/7453-0.

Gera, 07.05.2010

Handwerkskammer für Ostthüringen Gera